

47. Zusatz-Weiterbildung Spezielle Kardiologie für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern (EMAH)

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Spezielle Kardiologie für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern (EMAH) umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die spezielle Diagnostik und Therapie komplexer struktureller angeborener Herzfehler im Erwachsenenalter.
Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO	<ul style="list-style-type: none"> – Facharztanerkennung für Innere Medizin und Kardiologie oder Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugend-Kardiologie und zusätzlich – 18 Monate Spezielle Kardiologie für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
Gemeinsame Inhalte der Zusatz-Weiterbildung EMAH			
Zeile	Diagnostik und Therapie bei Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern		
1.	Genetik angeborener struktureller und funktioneller Herzerkrankungen einschließlich Komorbidität und Syndrome, z. B. Trisomie 21, Marfan-Syndrom		
2.	Physikalische Befunde		
3.	Indikationen, Kontraindikationen, Komplikationen von Untersuchungsverfahren		
4.		EKG	
5.		Spiroergometrie	30
6.		Echokardiographien, davon	
7.		- transthorakal	150
8.		- transösophageal	15
9.		Indikationsstellung und Befundinterpretation bildgebender Diagnostik, z. B. MRT, CT	
10.		Befunderstellung von Herzkatheteruntersuchungen, davon	30
11.		- Durchführung von Herzkatheteruntersuchungen	15
12.		Mitwirkung bei invasiven elektrophysiologischen Untersuchungen und Ablationen	5
13.		Medikamentöse Therapie	
14.		Mitwirkung bei interventioneller Therapie	10
15.	Chirurgische und interventionelle Therapieoptionen angeborener Herzfehler sowie perioperatives Management		
16.		Begleitung und Therapieoptionen bei kurz- und langfristigen postinterventionellen oder postoperativen Verläufen sowie bei Komplikationen im Langzeitverlauf	
17.		Beurteilung und Behandlung von Rest- und Folgezuständen interventioneller und chirurgischer Eingriffe	
18.		Interdisziplinäre Indikationsstellung zu Palliativ- und Korrekturingriffen sowie Re-Operationen	
19.		Langzeitversorgung von palliativ operierten Patienten	

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
20.	Perioperatives Management bei nicht-kardialer Chirurgie		
21.		Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz und der pulmonalen Hypertonie	
22.	Indikation zu Herzunterstützungssystemen, Herztransplantationen sowie Kontraindikationen und Prognose		
23.	Indikation zur Lungen- und Herz-Lungen-Transplantation sowie Kontraindikationen und Prognose		
24.		Differentialdiagnostik und Therapie bei Herzrhythmusstörungen	
25.	Herzfehlerbedingte Besonderheiten bei Schwangerschaft und Geburt		
26.		Beratung über geeignete Antikonzeptionsmaßnahmen	
27.	Risikofaktoren und Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen		
28.		Beratung der Patienten und deren Angehörigen zur Lebensführung	
29.		Gutachterliche Stellungnahmen	5
Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Innere Medizin und Kardiologie			
Diagnostik und Therapie			
30.	Spezielle Anatomie und Hämodynamik von angeborenen Herzfehlern vor und nach operativen oder interventionellen Eingriffen		
31.	Symptomatik, Differentialdiagnose, Spontanverlauf und Therapieoptionen bei angeborenen Herzfehlern		
32.	Besonderheiten früherer und heutiger Operationsverfahren		
33.		Diagnostik und konservative sowie interventionelle Therapie der einzelnen angeborenen Herzfehler	
Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugend-Kardiologie			
Diagnostik und Therapie			
34.	Häufige internistische Krankheitsbilder, z. B. Hypertonie, Diabetes mellitus, Fettstoffwechselstörungen, Nierenerkrankungen		
35.	Differentialdiagnose und Therapieoptionen der Manifestationen der koronaren Herzkrankheit		
36.	Differentialdiagnose und Therapieoptionen bei erworbenen Herzklappenerkrankungen		
37.		Diagnostik und konservative sowie interventionelle Therapie der Folgezustände angeborener Herzfehler im Erwachsenenalter	